

23.04.2019 - 16:10 Uhr

Neue saudische Entwicklungsprojekte in der jemenitischen Provinz Hajjah begonnen

Jemen (ots/PRNewswire) -

Das "Saudi Development and Reconstruction Program for Yemen" (SDRPY - Saudisches Entwicklungs- und Wiederaufbauprogramm für den Jemen) hat elf neue Projekte im Direktorat Midi des Nordwest-Jemens gestartet und setzt seine Arbeit in der Region fort. Die Initiativen umfassen die Bereiche Landwirtschaft, Fischerei, Elektrizität, Gesundheitswesen und Wasser und werden dazu beitragen, in Midi und umliegenden Gebieten die Lebenserwartung zu erhöhen, Einkommensquellen wiederherzustellen und die Wirtschaftstätigkeit zu beleben.

Das SDRPY hat den Grundstein für eine neue Schule, ein neues Gesundheitszentrum und eine neue Wasseraufbereitungsanlage in einem Gebiet von Midi gelegt, in dem jedes Jahr eine übermäßige Zahl Neugeborener an wasserbürtigen Krankheiten sterben. Vor zwanzig Jahren existierte in der Gegend eine Wasserstation, die jedoch nach zwei Jahren wegen mangelnder Wartung betriebsunfähig wurde. Das SDRPY wird die Einheimischen in Betrieb und Wartung der Wasserstation schulen und auf diese Weise für Nachhaltigkeit sorgen.

Die Bewohner der Insel Fasht im Distrikt Midi haben seit fast 50 Jahren keinen unmittelbaren Zugang zu sauberem Wasser gehabt. Reichte das Regenwasser für ihren Bedarf nicht aus, haben sie oft ungereinigtes Meerwasser konsumiert. Die lokalen Brunnen - einige von ihnen vor hundert Jahren gegraben - liefern nur Salzwasser. Die neue Wasseraufbereitungsanlage wird Meerwasser reinigen, die natürliche Süßwassermenge ergänzen und das lokale Ökosystem unterstützen. Der Salzgehalt des Trinkwassers im Distrikt Midi erreicht oft Werte bis 35.000 Parts per Million (ppm) - insbesondere auf den Inseln, auf denen Süßwasser nur schwer zugänglich ist. In Saudi-Arabien liegt der Durchschnitt bei etwa 4.000 ppm.

Ein komplett neues, voll ausgestattetes Gesundheitszentrum wird Probleme wie die hohen Zahlen bei der Säuglingssterblichkeit und bei wasserbürtigen Krankheiten in Midi angehen. Bewohner des Distrikts Midi, die auf Inseln wie Fasht und Buklan leben, sind für medizinische Behandlungen bislang meist mit großem Aufwand in die Stadt Midi gereist; diese liegt etwa eine halbe Stunde mit dem Boot entfernt. Das neue Gesundheitszentrum wird ihnen Zugang zu einer hochwertigen Gesundheitsversorgung bieten - ohne das Risiko, das derartige Reisen für Kranke oder Verletzte bedeutet haben.

Zusätzlich zu diesen modernen Anlagen wird das SDRPY Midi mit neuen Fischereifahrzeugen und Außenbordmotoren sowie einer neuen Wartungsanlage für die Boote ausstatten. Die vom Iran unterstützten Huthi-Milizen hatten die Fischerbootflotten in Midi zuvor zerstört und damit Tausenden Bewohnern die einzige Einkommensquelle genommen. Neue elektrische Generatoren und Filter für bestehende Generatoren werden in Gebiete von Midi geliefert, die bisher keine Außenbeleuchtung kannten. Der Distrikt wird zudem Gewächshäuser, landwirtschaftliche Geräte, Düngemittel, Saatgut, Wassertankwagen, Transportfahrzeuge und Leuchten für solarbetriebene Straßenlaternen erhalten. Schließlich wird auch die Küstenwachstation in Midi wiederhergestellt, um dem Hafen Stabilität und Sicherheit zurückzugeben.

"Es ist passend, dass das Programm diese Projekte heute auf dem Hope Square vorgestellt hat. Dieser steht für den Optimismus anständiger Menschen überall, dass Millionen von Jemeniten bald wieder in Frieden und Wohlstand werden leben können - auch in Hajjah", so der saudische Botschafter im Jemen und SDRPY Supervisor Mohammed bin Saeed Al Jabir. "Als ein Schlüsselakteur für die Stabilität der Region bekennt sich das Königreich zu der Aufgabe, dem Jemen Hoffnung und Sicherheit zurückzubringen. Wir setzen so unsere Arbeit fort, dem jemenitischen Brudervolk neue Hoffnung zu geben."

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/875127/Saudi_Development_and_Reconstruction_Program_for_Yemen_Ceremony.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/875128/Saudi_Development_and_Reconstruction_Program_for_Yemen_Ceremony_Close-Up.jpg

Kontakt:

Joseph DeRosa
+966 54 086 0332